STEMPELMARKE € 16,00

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Identifikationsnummer

Amt für Wissenschaft und Forschung

Datum der Ausstellung

forschung.ricerca@pec.prov.bz.it
forschung@provinz.bz.it

Antrag

auf einen Beitrag „JOINT PROJECTS“

Grundlage:

- Art. 9, Landesgesetz 13 Dezember 2006, Nr. 14
- Richtlinien für die Abrechnung der Ausgaben, die mit vom Land geförderten Forschungsprojekten zusammenhängen" Dekret des Abteilungsdirektors Nr. 7315/2021
- Leitlinien zu den „Joint Projects“ – Dekret der Abteilungsdirektor Nr. 19779/2021

Der/Die Unterfertigte, als Leadpartner der beteiligten Südtiroler Einrichtungen,

geboren in am

gesetzlicher Vertreter /gesetzliche Vertreterin der folgenden Einrichtung

Steuernummer der Einrichtung

Mehrwertsteuernummer

Bankverbindung (genaue Bezeichnung des Bankinstituts)

IBAN

ersucht um die Gewährung eines Beitrags für das folgende Forschungsprojekt:

Titel des Forschungsprojektes:

In Partnerschaft mit (anzugeben falls mehrere Südtiroler Projektpartner beteiligt sind):

Bei der DFG FWF SNF FNR eingereicht am:

Identifizierungskodex:

CUP:

Fördersumme, die für den Südtiroler Projektteil insgesamt beantragt wird:

Partner Teilbudget

Partner Teilbudget

Partner Teilbudget

(falls mehrere Südtiroler Projektpartner beteiligt sind, die Fördersumme eines jeden Partners einzeln anführen)

Projektdauer in Monaten:

Startdatum:

Enddatum:

Das Projekt trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goal) bei:

- no poverty
- no hunger
- good health
- quality education
- gender equality
- clean water and sanitation
- clean energy
- good jobs and economic growth
- innovation and infrastructure
- reduced inequalities
- sustainable cities and communities
- responsible consumption
- protect the planet
- life below water
- life on land
- peace and justice
- partnerships for the goals

Anlagen

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

- aktualisierten Zeitplan des Projekts
- CUP
- Partnerschaftserklärung (nur zu senden, falls mehrere Südtiroler Projektpartner beteiligt sind)
- eine Kopie der Satzung der antragstellenden Einrichtung (nur, falls zum ersten Mal ein Antrag im Bereich der wissenschaftlichen Forschung bei der Landesverwaltung eingereicht wird)

Kontaktperson:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Information gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016

Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung: Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen, Silivius-Magnago-Platz Nr. 4, Landhaus 3a, 39100, Bozen, E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it, PEC: generaldirektion.direzionesgenerale@pec.prov.bz.it.

Datenschutzbeauftragte (DSB): Die Kontaktdaten der DSB der Autonomen Provinz Bozen sind folgende: Autonome Provinz Bozen, Landhaus 1, Organisationsamt, Silivius-Magnago-Platz Nr. 1, 39100 Bozen; E-Mail: dsb@provinz.bz.it; PEC: rpd_dsb@pec.prov.bz.it.

Zwecke der Verarbeitung: Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, für institutionelle Zwecke in Zusammenhang mit dem Verwaltungsverfahren verarbeitet, zu dessen Abwicklung sie im Sinne vom Landesgesetz vom 13. Dezember 2006 Nr. 14 angegeben wurden. Die mit der Verarbeitung betraute Person ist der Direktor/die Direktorin der Abteilung Innovation, Forschung, Universität und Museen an seinem/ihrer Dienstsitz. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Wird die Bereitstellung der Daten verweigert, können die eingegangenen Anträge und Anfragen nicht bearbeitet werden.

Mitteilung und Datenempfänger: Die Daten können folgenden anderen öffentlichen und/oder privaten Rechtsträgern zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden, soweit dies in engem Zusammenhang mit dem eingeleiteten Verwaltungsverfahren erfolgt: lokale, nationale und europäische öffentliche Körperschaften oder öffentliche Einrichtungen, In-House-Gesellschaften oder Hilfskörperschaften der Autonomen Provinz Bozen, Universitäten und Forschungseinrichtungen, spezialisierte öffentliche oder private Vereine und Verbände, Freiberufler, externe Bewerter/innen. Die Daten können auch weiteren Rechtsträgern mitgeteilt werden, die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wartung und Verwaltung des informationstechnischen Systems der Landesverwaltung und/oder der institutionellen Website des Landes, auch durch Cloud Computing, erbringen. Der Cloud Provider Microsoft Italien GmbH, welcher Dienstleister der Office365 Suite ist, hat sich aufgrund des bestehenden Vertrags verpflichtet, personenbezogenen Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Liechtenstein) zu übermitteln.

Verbreitung: Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

Dauer: Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung.

Rechte der betroffenen Person: Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite <http://www.provinz.bz.it/de/transparente-verwaltung/zusaetzliche-infos.asp> zur Verfügung.

Rechtsbehelfe: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang – diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

(ankreuzen) Der/Die gesetzliche Vertreter/in hat Einsicht in die Information über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten genommen

Aufklärung in Bezug auf Nachkontrollen

Im Sinne des LG Nr. 17/1993 (Art. 2, Abs. 3) ist die zuständige Landesverwaltung angehalten, stichprobenartige Nachkontrollen im Ausmaß von mindestens 6% durchzuführen.

(Digital unterzeichnet)